

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der Energiekrise und eines Schreibens des Bayerischen Gemeindetages, man möge sich doch mit Einsparpotentialen beschäftigen, hat der Gemeinderat intensiv beraten und beschlossen, sämtliche **Straßenlampen zwischen 23 und 5 Uhr komplett auszuschalten**. Die Umsetzung soll zeitnah durch unseren Stromversorger, die SEW, erfolgen. Nur die Erdinger Straße und die Isener Straße sind davon ausgenommen.

Weiterhin beschäftige ich mich mit vorbereitenden **Maßnahmen für den unwahrscheinlichen Fall eines Blackouts**. Ich teile nicht die Einschätzung, dass ein solcher zu erwarten ist, zumindest nicht langanhaltend, stehe aber dennoch dafür ein, dass wir als Gemeindeverwaltung vorbereitet sind. Die „Kommandozentrale“ ist in einem Katastrophenfall üblicherweise die Feuerwehr, hierzu bin ich mit den beiden Kommandanten im Gespräch. Ich möchte darüber hinaus aber einen beheizten, beleuchteten Raum auch für mögliche Übernachtungen und gemeinsames Kochen anbieten können. Nach erster Einschätzung scheint in unserer Gemeinde der beste Raum dafür die Mittagsbetreuung zu sein, da dieses Gebäude über die PV-Anlage wenigstens tagsüber mit Eigenstrom versorgt werden kann. Über Details werde ich in Kürze umfassend informieren.

Vorab aber schon mal eine wichtige **Info in Sachen Wasserversorgung**: Durch ein vorhandenes Notstromaggregat und den Dieselvorrat kann unsere Wasserversorgung problemlos für mindestens 7 Tage aufrecht erhalten werden. Ich hoffe, diese Info dient der allgemeinen Beruhigung. Großflächige und langanhaltende Stromausfälle hat es in Deutschland noch nie gegeben und laut Bundesnetzagentur sind sie auch sehr unwahrscheinlich.

Bankett Römerstraße: Aufgrund der Umleitung (Sperrung Erdinger Straße) war die Römerstraße mehr als sonst beansprucht und es haben sich größere Schäden im Bankett gezeigt. Die Schäden wurden auch bereits durch die beauftragte Firma behoben.

Kinderhaus Ottenhofen: Der Gemeinderat hat gemeinsam mit dem Fachplaner über die Außenanlagen beraten und ein Konzept beschlossen. Es wurde über Spielgeräte (Sandmatschtisch und Sandbaustelle, Weidenhütten, Schaukeln und Spielturm) sowie Zuwegung und Parkplätze abgestimmt.

Herzlichst, Ihre Nicole Schley